Xetra-Rundschreiben 162/09

BÖRSE FRANKFURT

An alle an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) zugelassenen Handelsteilnehmer und Vendoren

Empfänger: Handel, Technik, Sicherheitsadministratoren, Systemadministratoren, Allgemein

Geschäftsführung

Frankfurter Wertpapierbörse

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Telefon
+49-(0) 69-2 11-1 16 40

Telefax
+49-(0) 69-2 11-1 16 41

Internet
deutsche-boerse.com

18. Dezember 2009

Ankündigung Xetra Release 11.0

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Börse AG plant, am 28. Juni 2010 das Xetra Release 11.0 einzuführen. Das Release wird für die Teilnehmer aller Xetra-Märkte verpflichtend sein.

Die wesentlichen Weiterentwicklungen und Änderungen, die mit Xetra Release 11.0 eingeführt werden, sind hier im Überblick aufgeführt:

- **Performance-Verbesserungen**

  Die Verarbeitungszeit von nicht persistenten Orders und Quotes wird deutlich reduziert. In diesem Zusammenhang werden nicht verlässliche („unreliable“) Orderinformationen (z. B. synchrone Antworten („synchronous responses“) und die All Order/Quote Execution Confirmation Broadcasts über VALUES API, synchrone Benachrichtigungen und Informationsbenachrichtigungen durch die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle) unmittelbar nachdem die Order/der Quote von der Xetra Matching-Maschine verarbeitet wurde, jedoch vor Abschluss der technischen Verarbeitung des Geschäfts auf dem Host, an die Teilnehmer versandt.

  Dementsprechend enthalten solche unreliable Informationen über nicht persistente Orders oder Quotes nur vorläufige Angaben zum Verabeitungsstatus dieser nicht persistenten Orders oder Quotes. Diese Informationen müssen nachträglich bestätigt werden: über die Enhanced Transaction Solution in Form einer verlässlichen („reliable“) und wiederherstellbaren („recoverable“) Nachricht, über VALUES API in Form einer reliable und recoverable Benachrichtigung über ein erfolgtes Matching.

Geschäftsführung
Frank Gerstenschläger
(Vorsitzender)
Rainer Riess
(stv. Vorsitzender)
Cord Gebhardt
Roger Müller

In sehr seltenen Fällen können Abweichungen zwischen der vorläufigen unreliable Orderinformation und der reliable und recoverable Orderinformation auftreten. In diesen Fällen werden die potenziell betroffenen Teilnehmer elektronisch benachrichtigt und aufgefordert, den Ausführungsstatus ihrer kürzlich eingegebenen nicht persistenten Orders oder Quotes zu prüfen. Die Verarbeitung von persistenten Orders ist nicht betroffen.

- **Neue Funktionen für die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle**

  Um den internen Prozess der Geschäftsabstimmung bei den Teilnehmern zu vereinfachen, wird die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle durch die folgenden Funktionen erweitert:

  Geschäftsinformationen wie der Kontrahent und die Geschäftsnummer, die zurzeit nur in den Geschäftsbestätigungen über VALUES API enthalten sind, werden der entsprechenden Session und Ausführung zugeordnet. Es wird eine neue Benachrichtigung mit erweiterten Geschäftsinformationen für alle in einer bestimmten Session ausgeführten Orders/Quotes eingeführt.

  Des Weiteren erhält über die Enhanced Transaction Solution jede Ausführung eine eindeutige Match-ID. Diese eindeutige Match-ID wird sowohl der ETS Order Execution als auch der neuen ETS Trade Information hinzugefügt, um ein einfaches Zuordnen der ETS Order Execution zu den ETS-Geschäftsinformationen zu ermöglichen. Die öffentlichen Marktdateninformationen des Enhanced Broadcast Solution-Schnittstellen-Stroms „All Trade Prices" werden auch die eindeutige Match-ID enthalten.

- **Orderbeschränkung „Book-or-Cancel"**

  Die Einführung der neuen Ausführungsbeschränkung „Book-or-Cancel" (BOC) ermöglicht ein Platzieren von Orders in das Orderbuch als Liquidität. Immer wenn bei der Ordereingabe eine sofortige Ausführung möglich ist (d. h. wenn die Order aggressiv ist), wird die BOC-Order abgewiesen. Damit stellt die BOC-Orderbeschränkung sicher, dass die Order mit ihrem vollständigen Volumen immer passiv ist.

  Die Orderausführungsbeschränkung BOC wird nur für Limitorders unterstützt. Sie kann mit allen Gültigkeitsbeschränkungen eingesetzt werden, jedoch ist es nicht möglich, sie mit einer Handelsbeschränkung zu kombinieren.

Alle BOC-Orders werden bei einer ausgelösten Auktion oder Volatilitäts-unterbrechung gelöscht. Während der Aufrufphase einer Auktion und während Volatilitätsunterbrechungen werden eingehende BOC-Orders abgewiesen.

- **Einführung von vier Dezimalstellen für Aktien**

  Im Zusammenhang mit der Einführung einer harmonisierten Regelung des Notierungssprungs („Tick Size“) in Europa wird die Tick Size für Aktien auf vier Dezimalstellen erweitert. Die Anzahl der Tick Size-Einstellungen wird auf ein Maximum von elf Preisintervallen pro Instrument erweitert.

- **Erweiterte Anzeige der Teilnehmer-Abwicklungskontonummer**

  Um den Erfordernissen der lokalen Zentralverwahrer gerecht zu werden, wird das Feld für die Angabe der Nummer des Teilnehmer-Abwicklungskontos auf 35 Stellen erweitert.

- **Indikative Quotes für die Fortlaufende Auktion mit Market Maker**

  Im Handelsmodell „Fortlaufende Auktion mit Market Maker/Emittent“ ist es zurzeit möglich, Standard-Quotes und Matching-Quotes einzugeben. Alle eingegeben Quotes werden mit ihrem vollen Volumen in das Orderbuch eingestellt. Somit sind alle Quotes nach Eingabe sofort ausführbar. Derzeit sind indikative Quotes mit Volumen null nach dem Regelwerk der Frankfurter Wertpapierbörse nicht erlaubt. Mit Xetra Release 11.0 wird ein neuer Quotentyp für indikative Quotes mit positivem Volumen eingeführt. Diese Quotes werden für das Matching nur mit Volumen null berücksichtigt und lösen somit bei jedem Eintreten einer möglichen Ausführung, die nicht vollständig durch die Ausführung Order gegen Order aufgelöst werden kann, eine Aufrufphase aus. Bezüglich der Veröffentlichung der Quotes wird der indikative Quote mit dem vollständigen Volumen allen Marktteilnehmern angezeigt.

- **Xetra J-Trader – Massen-Ordereingabe mittels Excel-Upload**

  Es wird möglich sein, eine Gruppe von Orders von Excel über das Mass Order Entry-Fenster des Xetra J-Trader-GUI zu importieren.

Xetra Release 11.0 wird ein verpflichtendes Release sein ohne Rückwärtskompatibilität. Bitte beachten Sie, dass Teilnehmer die Installations-(Update)-Kits auf ihren existierenden oder neuen MISS-Servern oder Workstations einspielen müssen. Mittels dieser Kits wird die Xetra Release 11.0-Software mit der neuesten Version der Xetra J-Trader-Benutzeroberfläche installiert. Daher

müssen existierende Eigen- oder Fremdapplikationen ebenfalls angepasst werden. Wie für Xetra Release 10.1 ist die Installation von GATE 3.5 auch für Xetra Release 11.0 erforderlich.

Weitere Details zu den Weiterentwicklungen und Funktionen von Xetra Release 11.0 werden im Januar 2010 von der Deutsche Börse AG bekannt gegeben. Der Kommunikationskalender, der ebenfalls im Januar 2010 bereitgestellt wird, gibt Ihnen einen Überblick über die Veröffentlichungsdaten der Xetra Release 11.0-Dokumente.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das Team Member Services & Admission unter der Telefonnummer +49-(0) 69-2 11-1 16 40 oder der Faxnummer +49-(0) 69-2 11-1 16 41 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Riess



i.A. Bernd Eschenbrücher